

Das Grab

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Er - zähl von ei - nen Grab ich weiss wer da - rin lag
einst ein sehr rei - cher Mann nun nichts mehr kann

(I) Erzähl von einem Grab - ich weiss wer darin lag
einst ein sehr reicher Mann - nun nichts mehr kann

(I) Im Hotel er verstarb - Geliebte suchte Rat
Heimaterde ja wie - Geld wollen sie

(I) Armengrab bestattet - Grabpflege berappelt
Gebeine überführen - finanzieren

(I) Das Grab wurde nie besucht - sie waren zwar betucht
doch ist man tot, vorbei - wie reich er sei

Die Ge - lieb-te konn-te sich die Rei-se nie leis-ten und den An-ver-wand-ten war das e - gal
sie mit Hä-me ab - speis-ten der To-te hat kei - ne Wahl

(II) Die Geliebte konnte sich die Reise nie leisten
den Anverwandten war das egal
sie mit Häme abspeisten
der Tote hat keine Wahl

(II) Wenn niemand mehr zahlt wird das Grab halt aufgehoben
und die Gebeine landen auf dem Müll
welche Trauer oft loben
geerbt danach wird es still

(I) Von Leben bleibt nur Staub - und wer aufrichtig schaut
erkennt was wirklich zählt - wo Geld mal fehlt